

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 169. Dienstag, den 16. December 1828.

## Müllers Denkmal.

In der Blatte Nr. 47, so wie in diesem Blatte Nr. 163 d. J. wird gewünscht, daß ich etwas über das Müllersche Denkmal bekannt machen möchte. Da ich dazu aufgefordert werde, so thue ich es recht gerne, und wähle deshalb dieses Blatt, weil es nur Leipzigs Bürger, und weniger Auswärtige, interessiren kann.

Bald nach dem Ableben des Herrn geheimen Kriegsrath und Bürgermeister Müller zu Leipzig, äußerten viele Verehrer desselben den Wunsch, diesem würdigen Mann, der sich während 22 Jahren, daß er das Amt eines Bürgermeisters bekleidete, um die Stadt sehr verdient gemacht hat, ein Denkmal zu errichten.

Von mehreren Seiten veranlaßt, faßte ich den Entschluß, eine Subscription zu eröffnen, um zu versuchen, ob durch freiwillige Beiträge eine angemessene Summe dazu zusammen kommen würde.

Als der Umlauf ein paar Tage zirkulirte, war bereits eine bedeutende Summe unterzeichnet, welche sich ohne Zweifel noch viel vermehrt haben würde, wenn nicht Umstände eingetreten wären, die dem fernern Sammeln ein Ende gemacht hätten. Nachdem diese beseitigt und der Hochedle Rath seine Einwilligung zum Bau des Denkmals gegeben, auch erklärt hatte, daß wenn die bis dahin unterzeichnete Summe nicht dazu hinreichend seyn würde, das Fehlende aus der Rathskasse dazu beigetragen werden sollte, wurde um einen schicklichen Platz zur Errichtung des Denkmals nachgesucht. Es

war denselbe, wo es jetzt steht; wurde aber damals verweigert, und dagegen der Hof der Bürgerschule dazu angewiesen. Hier sollte nun ein mit dem großen Gebäude harmonisirender 60 Fuß hoher Obelisk errichtet werden, und der Hr. Rath's-Baudirector Dauths den Bau leiten. Die Steine und das sonst dazu Erforderliche wurde angeschafft, und zum Bau geschritten. Bei dem Grundgraben fand man aber leider nicht eher festen Boden, bis über eine Tiefe von 18 Ellen. Diese Tiefe wieder herauf zu manern, war sehr kostspielig, und die Anfangs dazu verlangten Materialien waren, bei weitem nicht hinlänglich.

Als nun endlich der Grund fertig war, und zum Bau des Postaments und des Obelisks geschritten werden sollte, brach der Krieg aus, und verursachte einen unerwartet langen Stillstand.

Die gesammelten Beiträge waren bis auf eine Kleinigkeit ausgegeben, und der Rath erklärte, daß außer den bereits angewiesenen 600 Rthlr. unter den eingetreten Umständen vor der Hand weiter nichts gegeben werden könnte.

Die subscribirten Beiträge beliefen sich auf  
Rthlr. 2886 — von 127 Unterschriften,  
= 600 — vom Hochedeln Rathe,  
= 111. 9. Gewinn auf handschriftl. Obligationen.

Rthlr. 3597. 9. —  
= 2985. 20. 1 Ausgaben

Rthlr. 611. 12. 11 verblieb in Casse.

Mit dieser Summe konnte der Plan, einen



60 Fuß hohen Obelisk zu errichten, nicht ausgeführt werden.

Nachdem nun die Sache eine Zeit lang geruhet und keine Hoffnung war, Mittel zur Vollendung des Baues zu bekommen, wurde die erste Idee wieder ergriffen, ein Monument in den neuen Anlagen zu errichten, wozu auch der Hochedle Rath nunmehr die Einwilligung gab. Der Herr Rath's Bauschreiber Kanne übernahm den Bau, nach einem ihm übergebenen Modell (mit einiger Abänderung) für seine Rechnung, unter der Bedingung, daß er alle noch vorräthigen Steine, auch die, welche zum vorigen Grunde verwendet und wieder herausgeschafft werden könnten, so wie auch den Kassenbestand von Rthlr. 611. 12. 11 baar dafür bekäme. Dieses wurde ihm bewilliget, übergeben und sofort zum neuen Bau geschritten.

Leider stieß aber auch Herr Kanne auf nicht erwartete Schwierigkeiten, welche ihn in große Verlegenheit setzten.

Der Bau des tiefen morastigen Grundes kostete mehr, als er berechnet, und das Heraus-schaffen der Steine aus dem ersten Grunde kam ihm höher zu stehen, als wenn er sie neu kaufte, weshalb er auch nur wenig Gebrauch davon machen konnte.

Herr Kanne bewies, durch eine Berechnung, daß er einen Verlust von Rthlr. 463. 21 Gr. 2 Pf. an dem Baue hätte, und bat dringend um Erfas desselben.

Auf meine Bitte fanden sich zwei Männer in Leipzig, Verwandte des verewigten Mälers, bereit, einen Zuschuß von 100 Thlr. zu geben, und den Rest von Rthlr. 363. 21 Gr. 2 Pf. wurde der Hochedle Rath ersucht, noch Herrn Kanne auf die Einnahmestube anzuweisen zu lassen, welches derselbe auch die Gewogenheit hatte, den 8. April 1820 zu thun.

Belege über Einnahme und Ausgabe können die Interessenten, auf Verlangen, bei mir zu sehen bekommen.

Diejenigen Herren, die mich auf mein Ersuchen anfänglich bei dem Baue des Denkmals unterstützten, waren:

Herr C. V. Lühr,  
= D. F. Winkler,  
= Dr. C. V. Kapp,  
= Dufour Pallard,  
= A. E. Kupfer;

die vier erstern sind bereits entschlafen, und nur Herr Kupfer hatte die Güte, mir bis zur Vollendung desselben treulich beizustehen.

Noch bemerke ich, daß Hr. Direct. Schnorr zu Leipzig den Medaillon modellirt, und Herr Direct. Schadow in Berlin solchen in Carrara-Marmor verfertigt hat.

Leipzig, den 12. Dec. 1828.

Schneiger.

### Räthsel. (3 Silben.)

Meine beiden Ersten kommen  
Und vergehen ewig hier.  
Werden diese dir genommen,  
Nimmt man auch das Leben dir.  
Meine letzte wächst am Baume,  
Nur der Winter streift sie ab;  
Und im einsam stillen Raume  
Streut man oft sie auf das Grab.  
Nun mein ganzes hältst du eben,  
Lieber Leser, in der Hand.  
Deutlicher darf ich's nicht geben,  
Weil's doch schon dein Scharffinn fand.  
A. Leonhardi.



## B ö r s e i n L e i p z i g,

am 15. December 1828.

### Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

| Königl. Sächsische                               | P. | G.   | Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere. | P. | G.   |
|--|----|------|--|----|------|
| Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt. |    |      | Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.         |    |      |
| grosse.....                                      | —  | 100  | Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.             |    |      |
| kleinere.....                                    | —  | —    | von 1000 und 500 Thlr.....                                   | —  | 90½  |
| Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.                |    |      | von 200 und 100 Thlr.....                                    | —  | —    |
| von 1000 und 500 Thlr.....                       | —  | 106½ | Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.                              |    |      |
| von 200, 100, 50 und 25 Thlr.                    | —  | 107  | von 3000 Thlr.....   | —  | 102½ |
| Anleihe der Cassen-Billets-Comm.                 |    |      | von 2000 und 1000 Thlr.....                                  | —  | 103  |
| à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr.                  | —  | —    | von 500, 200 und 100 Thlr...                                 | —  | 103½ |
| von 200, 100 u. 50 Thlr.                         | —  | —    | Cammer-Credit-Cassen-Scheine                                 |    |      |
| Cammer-Credit-Cassen-Scheine                     |    |      | à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.                            | —  | 71½  |
| Litt. Bb. Cc. Dd.                                |    |      | à 3 pCt. Litt. B. D. von 500                                 |    |      |
| à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.                | —  | 89   | und 50 Thlr.....   | —  | —    |
| à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.                 | —  | —    | Spitz-Scheine, unverzinsbar                                  |    |      |
| Spitz-Scheine, unverzinsbar                      |    |      | von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....                              | —  | —    |
| à 26, 28 und 30 Thlr. ....                       | —  | —    | v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.                    | —  | —    |
| à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,                    | —  | —    | <i>Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Jul. an.</i>            |    |      |
| 44, 46 und 48 Thlr.....                          | —  | —    | Leipziger Stadt-Anleihe von 1822.                            |    |      |
|  |    |      | à 4 pCt.   |    |      |
|  |    |      | von 1000 und 500 Thlr.....                                   | —  | 105½ |
|  |    |      | von 200, 100 und 50 Thlr.....                                | —  | 106  |

#### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.


|                                  | Briefe. | Geld. |
|----------------------------------|---------|-------|
| Amsterdam in Ct..... k. S.       | 138½    | —     |
| do. 2 Mt.                        | —       | —     |
| Augsburg in Ct..... k. S.        | 100½    | —     |
| do. 2 Mt.                        | —       | —     |
| Berlin in Ct..... k. S.          | —       | 103   |
| do. 2 Mt.                        | —       | 103½  |
| Bremen in Louisd'or..... k. S.   | 109½    | —     |
| do. 2 Mt.                        | —       | —     |
| Breslae in Ct..... k. S.         | —       | 103½  |
| do. 2 Mt.                        | —       | 104   |
| Frankfurt a. M. in WG..... k. S. | 100½    | —     |
| do. 2 Mt.                        | —       | —     |
| Hamburg in Banco..... k. S.      | 146     | —     |
| do. 2 Mt.                        | 145½    | —     |
| London p. L. st..... 2 Mt.       | 6. 14½  | —     |
| do. 3 Mt.                        | 6. 13½  | —     |
| Paris p. 300 Fr..... k. S.       | 78½     | —     |
| do. 2 Mt.                        | —       | —     |
| do. 3 Mt.                        | —       | —     |
| Wien in Conv. 20 Kr..... k. S.   | 100½    | —     |
| do. 2 Mt.                        | 100½    | —     |
| do. 3 Mt.                        | —       | —     |

#### Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

|                                    | Briefe. | Geld. |
|------------------------------------|---------|-------|
| Louisd'or à 5 Thlr.....            | —       | 109½  |
| Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....   | —       | 14½   |
| Kaiserl. .... do. .... do.....     | —       | 14    |
| Bresl. .... do. à 65½ As do.....   | —       | 12½   |
| Passir. .... do. à 65 As do.....   | —       | 11½   |
| Species.....                       | —       | —     |
| Verl. { Preuss. Courant.....       | —       | 103½  |
| { Cassenbillets.....               | —       | 101½  |
| Gold p. M. feinf. köln.....        | —       | —     |
| Silber 131öth. u. dar. do.....     | —       | —     |
| do. niederhaltig... do.....        | —       | —     |
| <i>Excl. Zinsen.</i>               |         |       |
| K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl..... | —       | —     |
| Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.    | —       | —     |
| Actien der Wiener Bank.....        | 1103    | —     |
| K. k. östr. Metall. à 5 pCt..      | —       | 95½   |
| K. pr. Staats-Schuld-Scheine       |         |       |
| à 4½ in preuss. Ct.....            | 91½     | —     |



## B e f a n n t m a c h u n g e n

**Bekanntmachung.** Am 29. vorigen und 2. dieses Monats sind allhier zwei Weinsäfer, Eimer-Gefäße mit 12 Reifen abgebunden und  No. 1267 gezeichnet, so wie am 9. dieses Monats spät Abends zwei halbe Eimer, Fässer von Eichenholz, ganz neu und jedes derselben mit 12 Reifen abgebunden, entwendet worden. Wer über diese Entwendung so wie den Thäter derselben Etwas anzugeben vermag, wird aufgefordert, diesfalls Anzeige bei dem vereinigten Polizei-Amt zu machen.

**Literarische Anzeige.** So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### D e n k m ä l e r

verdienstvoller Deutschen des 18ten und 19ten Jahrhunderts,  
2tes Bändchen mit 6 lith. Portraits.

Saubere broch. 8 Gr.

I n h a l t:

Carl Theodor Anton Maria v. Dalberg, v. Meth. Müller.

Georg Joachim Zollhofer, v. M. R. R. Fischer.

Johann Friedrich (v.) Böttger (Erfinder des meißn. Porzellans), v. \* r.

Ludwig van Beethoven, v. C. F. Becker.

Conrad Echhof, von \* r.

Johann Carl Burckhardt, v. Prof. M. W. Drobisch.

Der Plan, den wir bei Herausgabe dieser Blätter haben: verdienten Deutschen des 18ten und 19ten Jahrhunderts ein kleines Denkmal zu setzen, wie es eine gute Abbildung und eine gute Charakteristik ihres Strebens und Wirkens und äußern Lebens zu geben vermag, hat einen uns eben so schmeichelhaften, als zu lebendiger Fortsetzung unsers Unternehmens verpflichtenden Beifall gefunden. Alle kritischen Blätter, die sich bereits darüber äußerten, haben dies auf die ermunterndste Weise gethan. Man sehe nur, wie sich der ehrwürdige C. D. Beck in seinem Repertorium von d. J. im 11. Hefte, und der das Unternehmen warm empfehlende Pölich in seiner Zeitschrift für Staatswissenschaften und Politik, Jan. 1829, darüber äußert. In gleichem Maße hat uns der Eremit, die Hebe und manches andere Blatt Beifall gezollt. Auch das Publikum muntert uns durch kräftige Unterstützung auf. Durch dieses zweite Bändchen hoffen wir bei der Critik wie beim Letzteren nicht minder wieder Anerkennung unsers gutgemeinten Zweckes zu erndten. So wie beim ersten Bändchen, ersuchten wir um die Darstellung der darin Geschilderten nur solche Männer, welche unserm Bedünken nach wiederum am leichtesten in das Streben und den Geist derselben eindringen konnten. Derselbe Grundsatz wird uns auch immer fernerhin so leiten. Von Böttger existirt bis jetzt keine, oder nur eine äußerst seltene Abbildung. Die unsrige ist nach einer uns von der K. S. Meißner Porcellanfabrik zu dem Zweck gütigst mitgetheilten Büste. Von Echhof haben wir bis jetzt keine Biographie. Die hier als Skizze mitgetheilte wird also um so eher Nachsicht und vielleicht den Beifall finden, den wir fortwährend für unser Unternehmen überhaupt zu hoffen wagen.

Leipzig im December.

A. Fest'sche Verlagsbuchhandlung.

**Literarische Anzeige.** Zu der vierten verbesserten Auflage von J. G. Lehmann, die Lehre der Situationzeichnang, oder Anweisung zum richtigen Erkennen und genauen Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen ic. ist der erste Hest von 13 Kupfertafeln in gr. Folio erschienen. — Der zweite Hest von 12 ausgeführten Planen wird in der Ostermesse 1829 unentgeltlich nachgeliefert werden.



Bis dahin gilt auch noch der Preis der Vorauszahlung von 9 Thlr., wofür das Ganze in allen Buchhandlungen zu bekommen ist. Der spätere Ladenpreis ist 12 Thlr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

**Literarische Anzeige.** Für wirthliche Frauen und Mädchen können wir als ein sehr nütliches Weihnachtsgeschenk empfehlen:

Was kochen wir? Ein neues und vollständiges Handbuch zur Bereitung von 150 Suppen zc., 130 Fleisch-, 300 Fisch-, Mehl- und Eierspeisen, 170 Crèmes, Backwerken zc., mit einem sechsfachen Küchenzettel auf alle Tage im Jahre. Zweite sehr verb. Aufl. (37 Bogen) gebunden 1 Thlr. 10 Gr.

Es ist in allen namhaften Buchhandlungen zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

**Anzeige.** Im Literatur-Comptoir in Altenburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Leipzig (bei H. E. Gräfe) zu haben:

**P r o g r a m m**

das ganze deutsche Publikum zu Vorlesungen über

**Hexerei, Zauberei und Geisterseherei**

einzuladen. Von Beatus Lucifer, Doct. der Philosophie und aller freien Künste Mag. aus und in Leipzig. Elegant brochirt 2 Groschen.

**Wohnungs-Veränderung.** Ich wohne von heute an an der Wasserfront, in Nr. 792. E. F. Süß, Mechanicus.

**Bekanntmachung.** Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage meine

**Kunst- und Spielwaaren-Ausstellung**

im Saale des Herrn Klaffigs Kaffeehause, (2 Treppen hoch), eröffnet habe, und ich empfehle dieselbe mit einer in großer Auswahl passender Weihnachtsgeschenke für jedes Alter.

E. G. Ahnert.

**Empfehlung.** Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mich mit Torten, Confituren und Backwerken aller Art; jede Bestellung wird billig und pünktlich besorgt werden.

Georg Kintschy.

**Empfehlung.** Die Ausstellung von E. L. Robert, Hainstraße Nr. 350, 1 Treppe hoch, empfiehlt sich diese Weihnachten mit einer Auswahl von allen Messing- und weißen Blechwaaren nebst allen Spielwaaren in billigsten Preisen.

**Schreibebücher als Weihnachtsgeschenk**

mit Goldschnitt und dunkelfarbigem Umschlage, worauf die Namen der Schüler mit Goldschrift geschrieben werden, welche sehr schön in die Augen fällt, sind wieder das Stück für 6 Gr. bei mir und Herrn Märklin am Markte zu haben. Die Namen der Kinder bitte ich nicht so spät abzugeben.

M. Stoy, Hainstraße im gr. Joachimsthale, 3 Treppen.

**Für Schüler im Zeichnen**

empfehle ich wieder als ein sehr nütliches und willkommenes Weihnachtsgeschenk meine ganz feinen elastischen vergoldeten Stahlzeichensfedern, welche bei mir und bei Herrn Märklin am Markte, das Stück für 8 Gr., zu bekommen sind.

M. Stoye, Hainstraße im gr. Joachimsthale, 3 Treppen.

**Verkauf.** Ein mit Sorgfalt gesammeltes Mineralienkabinet mit 855 Nummern,



in mittlerem Formate, ist zu verhältnißmäßig billigem Preise zu verkaufen, Hintergasse Nr. 1217 im Gartengebäude.

Verkauf. Einige Guitarren, neu und solide gebaut, sind à 2 $\frac{1}{2}$  Reichsthaler zu haben, bei C. F. Wolf Nr. 631.

Verkauf. Catharinen-Pflaumen sind in bester Güte centner- und pfundweise billig zu haben, bei Hentschel und Vindert.

Verkauf. Süßer Trauben-Most wird verkauft, die Kanne à 4 Gr., Gasthof zum rothen Ochsen im Brühl.

Wein-Verkauf. Etwas ganz vorzügliches von Champagner mousseux (Jaqueson I. Qual.) à 1 Thlr. 12 Gr. pr. Bout., so wie Rudesheimer Bergwein 1822r, Ausflüch à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. pr. Bout., empfiehlt Eduard Bachmann, Weinhandlung am Markt Nr. 171.

Verkauf. Spitzen-Schleier, Tücher, Kragen, Pelerinen, Hauben-Schleier und Hauben, erhielt in großer Auswahl J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Schleußiger Cacao-Masse  
extrafein, ist fortwährend bei mir zu haben. C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Genueser Pomeranzen oder Bischof-Extract,  
aus Weingeist und frischen Pomeranzen bereitet, in ganzen, halben und viertel Flaschen à 1 Thlr. 8 Gr., desgleichen in ein und zwei Portions-Gläschen à Portion 1 Gr. 3 Pf., empfiehlt die Gottfried Schneidersche Liqueur- und Chocolaten-Fabrik Klostergasse Nr. 165.

Johann Gottfried Seyfert, Paraplüe-Fabrikant

Nikolaistraße Nr. 601,

empfehlte sich zu bevorstehende Weihnachten mit seinem Lager aller Arten Regenschirme, sowohl in Seide als Kamprif, von 1 Thlr. 16 Gr. — 7 Thlr., und nicht mit Holz oder Rohr, sondern mit gutem Fischbein; auch empfehle ich zugleich meine schon längst beliebten Kinderregenschirme in allen Farben, welche sich vorzüglich für Kinder zum Weihnachtsgeschenke eignen und bemerke zugleich, daß ich in den Messen und zum Christmarkt in meiner Bude auf dem Markte, der Tuchhandlung der Herren Müller und Franz gerade über zu finden bin.

Adolph Haase,

im Thomassgäßchen Nr. 110,

empfehlte zu diesem Weihnachtsfeste Arbeitsbeutel, Korbchen, Stickerien in Canevas, Arbeiten in Chenille, Wolle und Band, Handschuhe und mehrere zu Geschenken sich eignende Gegenstände, unter Versicherung der billigsten Bedienung.

**Ausverkauf**

bei Joh. Jos. Petit, Grimma'sche Gasse Nr. 6.

Um mein Lager möglichst schnell zu räumen, verkaufe ich alle Artikel von heute an zu ganz herabgesetzten Preisen.

\* \* \* Eau de Cologne, prima Qualität, erhielt wieder  
Gottbelf Röber, Markt Nr. 192.



**Gotthelf Röber, Markt Nr. 192,**

empfiehlt seidene und leinene Connavas; gestreifte Gaze, Groslinon, Boock-Linon, Spitzen-  
grund in Streifen, seidene Petinet-Zulle, elastische Hosenträger, Stic- und Garnier-Chenille,  
leinene, wollene, seidene und schöne Modedänder nebst mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Gevatter - Körbchen**

in vielen eleganten Façons von Atlas, Chenille und Band-Geflechte, englische fein plattirte und  
Fischbein-Körbchen, weiß glacirte Handschuhe der feinsten Qualität, ingleichen eine große Aus-  
wahl silberner und goldner Medaillen zu Pathengeschenken empfehlen zu den niedrigsten Preisen  
Gebrüder Tecklenburg.

**Feine Eisen-Guß-Waare, Bijouterie in Gold und Silber, ächte Pariser  
Parfumerie, lackirte Blech- und Zinn-Waare**

empfiehlt als sehr passende Weihnachts-Geschenke sein ganz vollständig sortirtes Lager, und ver-  
spricht bei guter reeller Bedienung die billigst möglichen Preise.

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1.

**Wein- und Rum-Verkauf.**

Ganz reinen weißen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr., der Eimer 12  
und 14 Thlr.; weißer Cotes, die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr.; Serons, die Flasche  
8 Gr., der Eimer 22 Thlr.; Graves, die Flasche 9 Gr.; der Eimer 26 Thlr.; Haut-Barsac,  
die Flasche 9 und 10 Gr.; der Eimer 26 und 28 Thlr.; Würzburger 1822r, 19r, 11r, die Fla-  
sche 7, 8 und 10 Gr., der Eimer 18, 22 und 26 Thlr.; weißen Muscat-Lunel und Rivesaltes,  
die Flasche 9 und 10 Gr., der Eimer 26 und 28 Thlr.; rothen Muscat, die Flasche 9 Gr., der  
Eimer 26 Thlr.; Tavel, die Flasche 6 und 7 Gr., der Eimer 17 und 20 Thlr.; Petit-Burgun-  
der, die Flasche 10 Gr., der Eimer 28 Thlr.; feinsten West-Ind. Rum, die Flasche 7 Gr., der  
Eimer 22 Thlr.; feiner Jam.-Rum, die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr., der Eimer 24, 26, 28  
und 30 Thlr., (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche) bei

J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

**Wein-Verkauf.**

Wir empfehlen uns mit feinsten stark moussirenden Champagner à 36 Groschen, so  
wie mit reinen französischen weißen und rothen Weinen, die Flasche 5 Gr., 13 Flaschen  
für 2½ Thlr., den Eimer 15 Thlr. Preuss. Cour. Gebrüder Erckel.

**Echtes Eau de Cologne, von J. A. Farina in Cölln,**

in Kistchen zu 2 Thlr. 6 Gr., 1 Thlr. 12 Gr. und 18 Gr., empfiehlt als ein angenehmes Weih-  
nachts-geschenk die Niederlage bei Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

**Theodor Strube, Juwelier,**

Grimma'sche Gasse Nr. 578,

empfiehlt zu diesem Weihnachtsfeste sein wohlfortirtes Lager von Juwelen-, Gold- und Silber-  
waaren neuester Façons, übernimmt jeden gütigen Auftrag in diesen Artikeln, und versichert des-  
sen prompteste Vollführung wie auch die billigste Bedienung.

**Verkauf.** Morgen, Mittwoch, den 17. December, soll von 8 Uhr Morgens an auf dem  
Rörnerschen Guthe in Gohlis eine Partie gut gehaltner Meubles an Schränken, Kommoden, Zi-  
schen, gepolsterten Stühlen und Sophas, Rohrstühlen, Spiegeln und Kupferstichen, besglei-  
chen mehrere gute Gewehre, Betten, eine Partie Porcellain, Glaswerk, Kupfer-, Messing-



Blech- und Eisengeräthschaften, gegen baare Zahlung in Conv. Geld verkauft werden. Kauflustige können die zu verkaufenden Gegenstände vom 14. d. M. an daselbst in Augenschein nehmen.

Zu verkaufen sind frische Frankfurt a. M. Bratwürste. Zu erfragen beim Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Zu verkaufen stehen 2 neue Fortepianos, so wie auch ein paar gebrauchte, zu den billigsten Preisen, im kleinen Fürsten-Collegio, im Seitengebäude 3 Treppen, bei C. M. Schröder.

Zu verpachten ist zu Ostern 1829 eine Gastnahrung mit Stallung nebst mehrere andere Locale zu bürgerliche Nahrung, durch L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu kaufen gesucht werden einige ganze,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Centner altes eisernes Gewicht. Nachricht in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen, Markt Nr. 337 parterre im Hofe.

Vermiethung. Ein geräumiges Zimmer, an der Haleschen Gasse, mit heller Kammer, ist entweder für die Messe oder für einen Herrn von der Handlung auf das ganze Jahr zu vermieten, am Brühl Nr. 455, in der zweiten Etage.

Vermiethung. Ein freundliches mittleres schön eingerichtetes Familien-Logis, in der Petersvorstadt an der Promenade, die 1ste Etage vorne heraus, ist zufälliger Umstände wegen von nächste Ostern an unter Contrakts-Üebnahme des jetzigen Inhabers zu vermieten, durch L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Eine sehr leicht heizbare Stube mit Alkoven, Kamin und einer Kammer, ist mit oder ohne Meubles zu vermieten, Burgstraße Nr. 139, 3 Treppen, links.

Zu vermieten ist im Salzgäßchen, Eckhaus am Markte, eine helle Stube in der 1sten Etage für nächste Neujahr- und folgende Messen, und daselbst zu erfragen 2 Treppen hoch, links.

\* \* \* Am vergangenen Freitag wurde beim Speisewirth Herrn Wärtens eine braune Mähse mit braunem Pelz besetzt, vertauscht. Man bittet dieselbe bald möglichst in Nr. 1333, auf der Schulgasse, beim Maurer Herrn Schmidt, umzutauschen.

### Thorzettel vom 15. December.

|  |             |    |  |    |
|--|-------------|----|--|----|
| <b>Srimma'sches Thor.</b>  |             | U. | Hr. Kfm. George, a. Paris, v. Halle, in Stadt Berlin | 8  |
| Gestern Abend.   |             |    | Die Dessauer fahrende Post                           | 12 |
| Hr. Kriegsrath Hacker, v. Korgau, im Hotel de Gare                                 |             | 6  | Vormittag.   |    |
|  | Vormittag.  |    | Die Hamburger reitende Post                          | 5  |
| Die Dresdner Postkutsche   |             | 7  | Nachmittag.  |    |
| Auf der Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Reimer u. Kühne, v. h., v. Dresden zurück |             | 8  | Hr. Kfm. Biewerken, a. Prag, v. Berlin               | 1  |
| Hr. Banq. Kaskel, von Dresden, im Hotel de Baviere                                 |             | 8  | <b>Kanstädter Thor.</b>                              | U. |
| Die Frankfurter fahrende Post  |             | 9  | Gestern Abend.                                       |    |
| Hr. von Carlowig, v. Falkenhayn, im deutschen Hause                                |             | 11 | Die Frankfurter Eilpost                              | 4  |
|  | Nachmittag. |    | Vormittag.   |    |
| Hr. Gener.-Lieutn. von Kaglar, außer Diensten, v. Wilbenhayn, im Hotel de Russie   |             | 4  | Die Casler fahrende Post                             | 4  |
|  |             |    | Die Frankfurter Post-Packwagen                       | 8  |
|  |             |    | Hr. Kfm. Engelbrecht, a. Magdeburg, v. d.            | 10 |
|  |             |    | Nachmittag.  |    |
|  |             |    | Der Frankfurter reitende Post                        | 4  |
|  |             |    | <b>Hospitalthor.</b>                                 | U. |
|  |             |    | Vormittag.   |    |
| <b>Halle'sches Thor.</b>   |             | U. | Die Prag- und Wiener reitende Post                   | 6  |
| Gestern Abend.   |             | 6  | Die Nürnberger Eilpost                               | 10 |
| Hr. Kfm. Wichmann, v. Hamburg, v. d.   |             |    |  |    |